

575

Reichsinstitut
für ältere deutsche Geschichtskunde
(Monumenta Germaniae Historica)

Durchschlag

Berlin, den Januar 1937
NW 7 Charlottenstr. 41

Nr. 610/36

An
die Reichshauptkasse
in Berlin W 8
Mauerstr. 63/65

Mit Bezug auf die Erlasse des Reichsministeriums für
Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 31. März 1936
- W II b 546 und 16. Dezember 1936 - W II b 2264 -

Betrifft: Reichszuschuß für das Reichsinstitut.

Nach der kürzlichen fernmündlichen Rücksprache sind die
nach dem Erlaß vom 16. Dezember 1936 dem Reichsinstitut zuge-
wiesenen Monatszuschüsse für Januar, Februar und März 1937
(3 833, 33 - 3 833,34 - 3 833,33 RM) um je 79.-RM - d. i. um
nach Einzelplan XIX Kap. 2 Tit. 6a zu buchende Vergütung

Engel

Reichsinstitut für ältere deutsche
Geschichtskunde
Monumenta Germaniae
171/37

10. Mai 1937

NW 7 Charlottenstr. 41

574

An
das Versorgungsamt V Berlin

Berlin - Schöneberg 1
General Papestr.

Zu P. 3,1. Grdl. Nr. 100072

Dem Regierungsinspektor i.R. Heinrich F ö r s t e r,
Berlin-Steglitz, Friedrichsruher Str. 33, ist vom 1. Mai
1937 ab beim Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichts-
kunde (Monumenta Germaniae Historica) die Rechnungsführung
übertragen worden.

Er erhält hierfür vom Reichsinstitut eine monatliche
Vergütung von 5 0.- RM .

Augst
komm. Leiter

F